

**Medienmitteilung vom 13. Mai 2015**

**Biomassezentrum Spiez - Solarstrom vom Werkstattdach**

**Seit der Eröffnung des Biomassezentrums in Spiez im August 2011 setzt die Oberland Energie AG - die gemeinsame Firma der AG für Abfallverwertung (AVAG) und der BKW Energie AG (BKW) - in der Nutzung erneuerbarer Energien neue Massstäbe. Dies wurde 2012 vom Bundesamt für Energie mit dem Watt d'Or - dem Gütesiegel für exzellente Energieprojekte - honoriert. Nebst der Produktion von Strom, Wärme und Dampf aus der Verwertung von biogenen Abfällen wird mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neu erstellten Werkstattgebäudes seit diesem Frühling auch Solarstrom produziert.**

Das Biomassezentrum der Oberland Energie AG in Spiez setzt sich aus einer Kompostieranlage, einer Vergärungs- resp. Biogasanlage sowie einer Alt- und Restholzheizung zusammen. Jährlich werden in der Anlage über 30'000 Tonnen biogene Abfälle verarbeitet. Nebst hochwertigem Qualitätskompost liefert die Anlage Fernwärme an das ABC-Zentrum Spiez und den Wärmeverbund Spiez, Prozessdampf an die Nitrochemie Wimmis AG und Strom ins öffentliche Netz. Das ABC-Zentrum und die Nitrochemie AG sparen so jährlich mehr als 3,0 Millionen Tonnen Heizöl.

Mit dem Bau und der Inbetriebnahme eines eigenen Werkstattgebäudes können nun die Arbeitsabläufe und der Unterhalt des Maschinenparks vor Ort weiter optimiert und professionalisiert werden. Gleichzeitig wurde das Dach mit einer Photovoltaik-Anlage versehen. Die Anlage umfasst eine Fläche von rund 140 m<sup>2</sup> und hat unter optimalen Bedingungen eine Leistung von 30 kW. Seit der Installation sind bereits knapp 5 MWh Strom produziert worden. Dieser wird in erster Priorität für den Eigengebrauch eingesetzt. Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespielen. Die Anlage wurde durch die in Spiez ansässige Firma Beosolar GmbH geliefert und installiert.

**Ansprechperson für weitere Informationen:**

Heiner Straubhaar, Geschäftsführer AG für Abfallverwertung AVAG

Allmendstrasse 166, 3600 Thun

Telefon 033 226 56 00 / h.straubhaar@avag.ch

Die AVAG Gruppe setzt sich aus der Muttergesellschaft AVAG AG für Abfallverwertung und den beiden Tochtergesellschaften AVAG KVA AG und AVAG Betriebs AG zusammen. An der Oberland Energie AG hält die AVAG eine Mehrheitsbeteiligung. Diese betreibt in der Gemeinde Spiez ein Biomassenzentrum, welches aus einer Vergärungsanlage, einer Altholz- und Restholzheizung und einem Produktionsbetrieb für Qualitätskompost besteht.

Die AVAG ist die führende Unternehmung für die Sammlung, Verwertung, Behandlung, Entsorgung und das professionelle Recycling von Siedlungsabfällen und Wertstoffen in der Region Berner Oberland, Aaretal und Emmental. Sie stellt seit 1973 für rund 140 in der Region beheimateten Gemeinden und alle regionalen Unternehmen die sichere, umweltgerechte und wirtschaftliche Entsorgung sicher. Als verlässlicher Gesamtentsorgungspartner deckt die AVAG rund die Hälfte der Fläche des Kantons Bern ab. Mit dem Betrieb der Kehrichtverwertungsanlage Thun und dem Biomassezentrum Spiez ist die AVAG zudem ein wichtiger Produzent erneuerbarer Energie.